

Die Palästina/Nahost-Initiative Heidelberg lädt ein:



Leben und Arbeiten in Gaza

Bericht aus dem Freiluftgefängnis

Vortrag von

**Dr. Abed
Schokry**



Dr. Abed Schokry,
Wirtschaftingenieur

Montag, 12.8.2019
19.30 Uhr

Eintritt 5€, ermäßigt 3€

WeltHaus Heidelberg
im Hauptbahnhof,
Willy-Brandt-Platz 5



Dr. Abed Schokry ist Palästinenser, hat in Deutschland Ingenieurwissenschaften studiert und in Berlin promoviert. 2007 wurde er an die Universität Gaza in Palästina berufen und kehrte deshalb nach 17 Jahren in Deutschland mit seiner Familie in seine Heimat zurück. Seitdem lebt er in Gaza City und lehrt an der dortigen Universität Wirtschaftsingenieurwesen.

In unregelmäßigen Abständen schreibt er sehr persönliche, offene Briefe über den Alltag in Gaza, die Lebens- und Arbeitsbedingungen in dem von Israel abgeriegelten, besetzten und mit einem Embargo belegten Gaza-Streifen und über die Auswirkungen der Politik der Hamasregierung.

Eindrücklich schildert er in diesen Briefen den überwältigenden Wunsch der Menschen nach einem normalen Leben in Freiheit und ohne Besatzung, ohne Hass und Gewalt, nach einer Zukunft für die Kinder. Er schreibt über die Verzweiflung angesichts des weitgehenden Desinteresses der westlichen Welt an der Lebenssituation der Menschen in Gaza und des Unrechts, das ihnen durch die Besatzung angetan wird. Er erzählt davon, wie er und die zwei Millionen anderen eingesperrten Menschen in Gaza sich ihre Würde und ihre Hoffnung auf Frieden und Freiheit bewahren.

Vor zwei Jahren hatte Dr.Schokry versucht, aus Gaza für eine Vortragsreise auszureisen. Leider gelang damals die Ausreise nicht. Deshalb wurde ein schon geplanter Vortragsabend mit ihm in Heidelberg zwar nicht abgesagt, musste aber über eine Skype-Onlineschaltung gehalten werden. Nun hat er völlig unerwartet und kurzfristig die Gelegenheit gehabt, eine Reise nach Deutschland anzutreten. Wir freuen uns, dass er diese Gelegenheit nutzt, um endlich auch in Heidelberg persönlich berichten zu können.